

Bubenreuth macht umweltfreundlich mobil

Gemeinde tritt dem **CARSHARING-VEREIN** Erlangen bei. Neues Auto zum Ausleihen steht jetzt auf dem Eichenplatz.

BUBENREUTH. In Bubenreuth gibt es ab sofort eine Station des Erlanger Carsharing-Vereins. Der Toyota Yaris Hybrid steht am Eichenplatz und wurde dort vom zweiten Vorsitzenden des Vereins, Harald Bußmann, an die Bürgermeister Norbert Stumpf und Johannes Karl übergeben.

Die Gemeinde Bubenreuth hat es sich bekanntlich auf die Fahnen geschrieben, in klimafreundliche Mobilität zu investieren. Darum hatte sie zwei Pedelects angeschafft, die beliebig oft ausgeliehen werden können. Dieses Projekt hat voll eingeschlagen, und darum ist man nun mit dem Carsharing-Projekt den nächsten Schritt gegangen auf dem Weg in eine zukunftsfähige Mobilität.

Dafür wurde mit dem Erlanger Carsharing-Verein ein Vertrag geschlossen, und der hat nun einen nagelneuen Toyota Yaris auf den Parkplatz am Eichenplatz direkt an der Bushaltestelle gestellt. Den Platz hat die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Dort können Mitglieder des Vereins sich den Wagen nach vorheriger Anmeldung abholen. „Aus eigenem Antrieb hätten wir uns hier nicht engagiert“, sagte Harald Bußmann, rechnet er doch mit einer geringeren Nachfrage als in Erlangen. Möglich war es dennoch, einen Wagen dort hin zu stellen, weil die

Gemeinde im Vertrag mit CarSharing vereinbart hat, die nicht durch den Betrieb des Autos gedeckten Kosten zu übernehmen. Bürgermeister und Carsharingverein hoffen, dass die angespannte Parkplatzsituation im Gebiet um den Eichenplatz so entschärft werden kann. „Bürger, die das Auto nur gelegentlich benötigen, sollten auf den eigenen Pkw oder einen

Zweitwagen verzichten und auf Carsharing umsteigen“, empfiehlt Norbert Stumpf.

Die Mitgliedschaft im Carsharing-Verein kostet 40 Euro im Jahr, zusätzlich sind eine Aufnahmegebühr von 20 Euro und eine Einlage von 800 Euro zu entrichten. Die Einlage wird bei Austritt aus dem Verein zurückgezahlt. In Bubenreuth gibt es derzeit

zwei weibliche Mitglieder. Bürgermeister Norbert Stumpf versprach jedoch, dass die Gemeindeverwaltung auch Mitglied werden will. Dann können auch die Mitarbeiter das Fahrzeug nutzen. Übrigens: Sollte das Bubenreuther Fahrzeug einmal nicht verfügbar sein, können die Bubenreuther Mitglieder auf ein Fahrzeug in Erlangen zurückgreifen. kds



Der zweite Vorsitzende des Carsharing-Vereins Erlangen, Harald Bußmann (Mi.), hat das neue Carsharing-Auto am Eichenplatz an die beiden Bürgermeister Norbert Stumpf (r.) und Johannes Karl übergeben. Rechts der ehrenamtliche Kümmerer Christian Dirsch.

Foto: Klaus-Dieter Schreier